

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939

13.10.1889

Beilage



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 13. Oktober 1889.

Heute Vorstellung außer Abonnement.

Wegen Unpäßlichkeit der Herren **Speigler** und **Plank** statt der angekündigten Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“:

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

In drei Akten von Richard Wagner.

Regie: Herr **Harlacher**.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen *	} Ritter und Sänger	Herr Oberländer.
Tannhäuser,		Herr Rathjens.
Wolfram von Eschinbach,		Herr Rosenberg.
Walter von der Vogelweide,		Herr Wehrle.
Biterolf,		Herr Kürner.
Heinrich der Schreiber,		Herr Ludwig.
Reinmar von Zweter,	Frau Keuß.	
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Fräulein Mailhac.	
Venus	Fräulein Fritsch.	
Ein junger Hirt		
Vier Edelknaben.		

Thüringische Ritter. Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Ältere und jüngere Pilger. Die drei Grazien. Jünglinge. Nymphen Amoretten. Bacchantinnen. Faune.

Thüringen. Wartburg. Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Die neuen Decorationen sind von Herrn **Dittweiler** entworfen.

*) Hermann: Herr **Döring**, vom Stadttheater in Mainz, als Gast.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Krank: Herr **Plank**, Herr **Speigler**.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am **Samstag den 12. Oktober** von **11 bis 12 Uhr** für die **ungerade**, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die **gerade Tour** zum Kassenpreis im Biletbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von **3—4** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

☛ Die zur Vorstellung „Die Meistersinger“ auf Sonntag den 13. Oktober gemachten Vormerkungen bleiben, soweit Abbestellungen nicht erfolgen, für die oben angegebene Vorstellung (Tannhäuser) in Kraft. Etwaige Abbestellungen sind **umgehend** erbeten.

Das Vormerkbureau ist am Sonntag den 13. Oktober von **9—11 Uhr** Vormittags ausnahmsweise geöffnet. ☛

Dienstag, den 15. Oktober, IV. Quartal, 110. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Mama's Augen**. Lustspiel in einem Akt von Julius Rosen. **Epidemisch**. Schwank in vier Akten von J. B. von Schweizer.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Biletabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht bewohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung: ☛

nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9 ²⁰ ,	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten täglich 12 ¹² ,	
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart 10 ¹⁵ ,	
nach Ettlingen-Stadt und Kastatt, Baden 11 ²⁰ ,	
nach Durlach, Dampfbahn : 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	